



**Schuhmanufaktur und Lederwaren:** Im Bild (von links) Jitka Ehrbar, Dieter Hediger (Geschäftsführer Ortopag AG), Nicole Podzorski, Martin Spielmann (Geschäftsleiter Stiftung Lebenshilfe), Nicola Künzli (Geschäftsleitungsmitglied Stiftung Lebenshilfe, Bereichsleiterin GWI).

Reinach: Stiftung Lebenshilfe übernimmt die Schuhproduktion der Ortopag AG in eigener Regie

## Die «Schuhmacher» der Neuzeit

Im Gebäude der Firma Ortopag AG eröffnet am 14. Mai die Spar-Gruppe Schweiz eine neue Filiale. Im Rahmen einer Umstrukturierung hat sich Dieter Hediger entschlossen, die Produktion von Sanastico Fussbetsandalen und Holz-Zoccolinos an die Stiftung Lebenshilfe weiter zu geben. Die Ortopag-Produkte werden in Lizenz von der Stiftung Lebenshilfe hergestellt. Seit Anfang Jahr hat sich die Montagegruppe in eigenen Räumen eingerichtet und die Schuhproduktion übernommen. Die Ortopag ist ein namhafter Auftraggeber der Stiftung Lebenshilfe.

msu. Die Begeisterung ist sowohl auf Seiten der Stiftung Lebenshilfe als auch bei der Ortopag AG gross. Martin Spielmann, Geschäftsleiter der «Lebenshilfe», freut sich über die Produktionserweiterung innerhalb seiner eigenen Werkstätten. Dieter Hediger, Inhaber der Firma Ortopag AG, schätzt sich glücklich, dass die ehemaligen Kernkompetenzen seines Betriebes weiterhin hergestellt und auf dem Markt er-



**Helle Räume und kreative Köpfe:** das Atelier der Stiftung Lebenshilfe an der Aarauerstrasse in Reinach.

hältlich sein werden. Damit ist Gewähr geboten, dass nicht nur das regionale Label Ortopag, sondern mit ihm ein traditionelles Handwerk im Oberwental weiter lebt. Dass die vorhandenen Absatzkanäle sinnvoll genutzt werden, erklärt sich unter anderem da-

mit, dass die Schuhmanufaktur der Stiftung Lebenshilfe rund 30 Prozent ihres Arbeitsvolumens für die Ortopag AG einsetzen kann.

### Werkstätten mit 30 Arbeitsplätzen

Töpferei, Weberei, Druckerei sind nur gerade drei Stichworte, die seit Jahren mehr oder weniger spontan mit der Stiftung Lebenshilfe in Zusammenhang gebracht werden. Seit Herbst 2006 hat die «Lebenshilfe» in einen weiteren Bereich diversifiziert. Schuhmanufaktur nennt sich das neue Betätigungsfeld, und schon bald legten die Mitarbeitenden eine erstaunliche Fertigkeit in der Herstellung von Sanastico Fussbetsandalen und Holz-Zoccolinos an den Tag. Damals noch im Auftrag und in den Räumlichkeiten der Firma Ortopag AG Reinach, die den Lebenshilfe-Leuten auch den entsprechenden fachlichen Support leistete und das Knowhow vermittelte. Seit Januar 09 arbeitet nun die Abteilung Schuhmanufaktur der Stiftung Lebenshilfe auf eigene Rechnung. An der Aarauerstrasse 19 konnten geeignete Räumlichkeiten gefunden werden. Hier gibt es Platz für rund 30 Arbeitsplätze. Sie verteilen sich auf die Servicegruppe «Haus und Garten», die

Montagegruppe und neuerdings auf die Schuhmanufaktur.

### Schuhmanufaktur und Montagearbeiten für Firmen

Den Maschinenpark für die Schuhmanufaktur konnte die Stiftung Lebenshilfe weitgehend von der Firma Ortopag AG übernehmen. Eine langjährige Ortopag- und heutige Lebenshilfe-Mitarbeiterin steht der Montage-Equipe nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite, wenn sich mal technische oder andere fachspezifische Probleme ergeben. Wie bereits erwähnt, produziert die Stiftung Lebenshilfe einerseits für die Ortopag AG Reinach, andererseits aber auch für Firmen wie Mammut, Rapid usw. In den Werkstätten werden neben Holz-Zoccolis und Sandalen verschiedene andere Montagearbeiten, sogenannte Lohnaufträge, ausgeführt.

### Angebote für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen

Gleichzeitig bot sich der Stiftung Lebenshilfe die Möglichkeit, die im Rahmen der 5. IV-Revision entstandenen neuen Angebote ebenfalls in den Werkstätten an der Aarauerstrasse zu integrieren. Dabei handelt es sich vor-

Ortopag AG Reinach

### Balance für den Körper



Dieter Hediger

pd. Die Firma Ortopag AG Reinach hat die Produktion von Sanastico Fussbetsandalen und die Holz-Zoccolinos an die

Stiftung Lebenshilfe Reinach abgetreten. Seither konzentriert sich die Ortopag AG auf den Vertrieb und Handel von Schuhen sowie die DH-Laufsysteme. Doch was sind Laufsysteme? Die Podotherapie, ein Regulationsverfahren zum Erkennen und Behandeln von Fehlbelastungen im Stütz- und Bewegungsapparat, steht im Zentrum der Aktivitäten der Ortopag. Die persönliche Beratung des Kunden steht dabei für den ausgebildeten Podotherapeuten Dieter Hediger im Vordergrund, denn nur nach genauer Analyse einer möglichen Fehllastung kann eine gezielte Korrektur des Schuhwerks empfohlen werden. In der entspannten Atmosphäre des neu gestalteten Schauraumes soll der Kunde sämtliche Produkte der Ortopag testen können.

wiegend um Belastbarkeits- und Aufbautrainings, die nicht zwingend auf Menschen mit einer geistigen Behinderung ausgelegt sind. Jüngere und ältere Leute mit psychischen Problemen werden in diesem Umfeld betreut und ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert. Immer mit dem Ziel, diesen Menschen wieder eine Perspektive zu eröffnen und sie aufgrund ihrer Fähigkeiten und Neigungen über unterschiedliche Beschäftigungen an eine gewisse Leistungsfähigkeit heranzuführen.

### Kombination von Handwerk und Kreativität

In den Werkstätten der «Lebenshilfe» an der Aarauerstrasse 19 wird aber nicht nur rationell und entsprechend wirtschaftlich, sondern vor allem auch überaus vielfältig und entsprechend kreativ gearbeitet und produziert. Nicola Künzli, Bereichsleiterin Bildung/Werkstätte, weist auf eine Palette von Erzeugnissen hin, die weit über das hinausgehen, was man unter einfacher Montagearbeit versteht. Neben dem Montieren beherrschen die Lebenshilfe-Leute auch das Kreieren, Nähen, Stanzen, Leimen oder aber Spritzen. So sind innerhalb des Sortiments mittlerweile auch Geldbörsen, Taschen oder aber Lederhüllen zu finden, die in der eigenen Werkstatt entwickelt und auch hergestellt worden sind. Doch damit scheinen die Möglichkeiten der Schuhmanufaktur noch längst nicht erschöpft zu sein. Nicola Künzli hat hochgesteckte Ziele: «Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Erfüllung unseres Traums wäre die Produktion eines geschlossenen Schuhs», nennt sie eine mögliche weitere Herausforderung.

Wer Gelegenheit hat, den motivierten Arbeitsgruppen über die Schultern zu schauen, zweifelt nicht daran, dass dieser Traum eines Tages Wirklichkeit werden und die «Lebenshilfe» Reinach die Fachwelt und Konsumenten sogar mit einer eigenen Schuhmarke aufhorchen lassen könnte.

### Info

■ Die Stiftung Lebenshilfe hat von der Ortopag AG Reinach den Produktionsbereich der Holz-Zoccolinos und Fussbetsandalen übernommen und stellt diese seit Anfang 2009 in Eigenregie her

■ Im Bereich Schuhmanufaktur, Gartenbau und Montagegruppe werden an der Aarauerstrasse 19 rund 30 Arbeitsplätze angeboten

■ Ihren Hauptsitz hat die Stiftung Lebenshilfe auf der Heuwiese in Reinach. Von hier aus werden insgesamt 116 Menschen mit einer Behinderung beschäftigt, gefördert und auch in eigenen Wohnhäusern mit 72 Plätzen betreut



Alles im grünen Bereich? Martin Spielmann blickt einem Klienten über die Schulter.